

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie -

## Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 2. November 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-03-0105

Sachstand - Ausschreibung der Kurse zur Sprachförderung - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.10.2016 -

Mit Vorlage 16-V-33-0002 wurde ein Sonderprogramm für Angebote zur Sprachqualifizierung eingeleitet. Die Finanzmittel in Höhe von 500.000 Euro werden teilweise durch die Mittel aus dem Landesaufnahmegesetz gedeckt. Im Sozialausschuss vom 11. Mai 2016 wurde berichtet, dass eine Ausschreibung erfolgen würde, die Vergabe im Juli voraussichtlich abgeschlossen und der Beginn der Kurse nach der Sommerpause vorgesehen sei.

## Der Ausschuss möge deswegen beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- 1. Welche Maßnahmen (Zielgruppe, Alter, Vorbildung, Niveau) ausgeschrieben wurden und welche Anbieter den Zuschlag bekommen haben?
- 2. Wie sind die Anbieter hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit und Qualität ihres Angebotes geprüft worden?
- 3. Sind die Lehrkräfte sozialversicherungspflichtig abgesichert? Werden sie nach Tarif entlohnt? Wenn ja, nach welchem?
- 4. Wie viele Plätze werden über dieses Programm finanziert und ist damit der Bedarf gedeckt?
- 5. Wann werden die Kurse beginnen?
- 6. Wie wird der weitere Bedarf eingeschätzt und wo gibt es absehbar Defizite?

## Beschluss Nr. 0094

Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht von Frau Rudolph (Amt für Zuwanderung und Integration) und die anschließende Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .11.2016

Rutten Vorsitzender

Seite: 1/2

## - Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie -

Seite 2 des Beschlusses Nr. 0094 vom 2. November 2016

Die Stadtverordnetenvorsteherin Wiesbaden, .11.2016

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Gabriel

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat Wiesbaden, .11.2016

- 16 -

Dezernat II Dezernat V

mit der Bitte um Kenntnisnahme Gerich

Oberbürgermeister

Seite: 2/2